KANDIDATUR

Bewerbung für einen Vorstandsposten

*Tagesordnungspunkt: 6.d. Wahl der Revisor*innen*

K15: Benedikt Leiße



Alter:	26
Geschlecht:	m\"anlich
Heimatgliederung:	Westliches Westfalen/ Hagen
Im Jugendwerk seit:	2014
Für dieses Amt möchte ich kandidieren:	Revision

Was ist dein Liebslingsessen?

Veggie Burger

Wenn du ein Tier wärst, welches und wieso?

Krokodil :D ich könnte im liegen laufen

Was machst du, wenn du nicht im Jugendwerk aktiv bist?

Versuche regelmäßig zum Sport zu gehen.

Welche Erfahrungen aus der Verbandsarbeit bringst du mit? (Vorstand, Gremien, AK/AG, Forenwochenende

Seit 2017 bin ich Mitglied im Vorstand des Kreisjugendwerks Hagen. Seit 2018 engagiere ich mich zusätzlich im Vorstand des Bezirksjugendwerks Westliches Westfalen. Seit 2023 vertrete ich das Jugendwerk zudem im Vorstand der AWO Westliches Westfalen. Darüber hinaus bin ich im Landesjugendwerk NRW sowie in mehreren Kreisjugendwerken als Revisor tätig. Bis auf die Awareness?Schulung habe ich an sämtlichen Veranstaltungen des Bundesjugendwerks teilgenommen und teilweise auch in der Organisation mitgewirkt.

Warum möchtest du in den Bundesvorstand oder die Bundesrevision?

Ich kandidiere für die Bundesrevision, weil ich seit vielen Jahren in verschiedenen Jugendwerken als Revisor tätig bin und die Bedeutung einer unabhängigen, sorgfältigen und transparenten Prüfung kenne. Eine funktionierende Revision stärkt das Vertrauen in den Verband, schafft Klarheit für die Mitglieder und unterstützt den Vorstand in seiner Arbeit.

Durch meine Erfahrung auf Kreis?, Bezirks? und Landesebene bring ich sowohl fachliche Sicherheit als auch ein gutes Verständnis für die Strukturen des Jugendwerks mit. Mir ist wichtig, dass die Revision nicht nur kontrolliert, sondern auch beratend wirkt und damit zur Weiterentwicklung des Verbandes beiträgt.

Möchtest du einen inhaltlichen Schwerpunkt in deinem Amt setzen? Welchen?

Ich möchte bewusst keinen festen inhaltlichen Schwerpunkt setzen. Die Aufgabe der Revision lebt davon, flexibel auf die Themen zu reagieren, die im Verband tatsächlich auftreten.